

Roland Kaiser will Bürgermeister werden

51-Jähriger ist einziger Bewerber für Geggus-Nachfolge

Baden-Baden (mr). Roland Kaiser soll Nachfolger von Bürgermeister Michael Geggus werden. Der 51-Jährige ist der einzige Bewerber, der sich in der Gemeinderatssitzung am 25. September zur Wahl stellen wird. „Ich werde mit der Wahl ernsthaft umgehen, auch wenn ich der einzige Kandidat bin“, sagt Kaiser im BNN-Gespräch. Er empfinde es aber als Bestätigung seiner bisherigen Arbeit und als persönliche Auszeichnung, dass er sich in der Bewerbungsphase gegen seine Mitkonkurrenten durchgesetzt habe und nun einvernehmlich zur Wahl vorgeschlagen sei. Bei der Besetzung der Stelle des Zweiten Beigeordneten haben die Grünen als zweitstärkste Fraktion das Vorschlagsrecht.



EINZIGER KANDIDAT: Roland Kaiser will Zweiter Beigeordneter werden. Foto: pr

Roland Kaiser stammt aus dem Kreis Ludwigsburg und arbeitet seit mehr als neun Jahren beim Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg, wo er das Landesjugendamt leitet. Zuvor war er beim Paritätischen Wohlfahrtsverband tätig. Nach 15 Jahren Arbeit auf Landesebene reizt ihn jetzt die Kommunalpolitik,

betont Kaiser, der seit Kurzem Mitglied der Grünen ist. Er ist verheiratet und hat keine Kinder.

„Wir sind froh, einen so kompetenten Bewerber gefunden zu haben, und sind überzeugt, dass er der Richtige ist“, sagt Beate Böhlen, Fraktionsvorsitzende der Grünen. Sollte der Gemeinderat Kaiser wählen, tritt er am 1. November die Nachfolge von Michael Geggus an.